

# Pressemitteilung



**Wissenschaftler des Dubnow-Instituts tritt Gastprofessur an**  
PD Dr. Jan Gerber im Wintersemester an der Universität Gießen

**Ansprechpartnerin:**  
Julia Roos  
Presse- und Öffentlich-  
keitsarbeit

**Kontakt:**  
Tel. +49 341 21735-753  
E-Mail: roos@dubnow.de

22. August 2018

**PD Dr. Jan Gerber, leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow, wird im Wintersemester 2018/19 Inhaber der Interdisziplinären Gastprofessur für kritische Gesellschaftsforschung an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.**

Die Gastprofessur wurde 2009 auf studentische Initiative am Institut für Politikwissenschaft der Universität Gießen geschaffen. Sie dient dem interdisziplinären Lehrangebot im Bereich der kritischen Gesellschaftstheorie und -forschung, der thematischen Verbreiterung der Lehre sowie der besseren inhaltlichen Verknüpfung der am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften beheimateten Disziplinen.

Jan Gerber, seit 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dubnow-Institut, steht dem Forschungsressort »Politik« und der von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschergruppe »Eine neue Geschichte der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung« vor. 2009 wurde er mit der Dissertationsschrift »Die deutsche Linke und der Untergang des Ostblocks« promoviert. Seine Habilitation erfolgte 2016 an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften der Universität Leipzig mit einer Arbeit über den Slánský-Prozess 1952 in Prag. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf der Geschichte und Wirkung des Holocaust, der Geschichte der Arbeiterbewegung und der politischen Linken sowie der Intellectual History.

**Sie erreichen uns:**

E-Mail: [info@dubnow.de](mailto:info@dubnow.de)  
Internet: [www.dubnow.de/institut/aktuelles/](http://www.dubnow.de/institut/aktuelles/)

**Adresse**

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur –  
Simon Dubnow (DI), Goldschmidtstraße 28, D-04103 Leipzig

**Anfahrt:**

Tram 4, 7, 12, 15  
Haltestelle: Johannisplatz